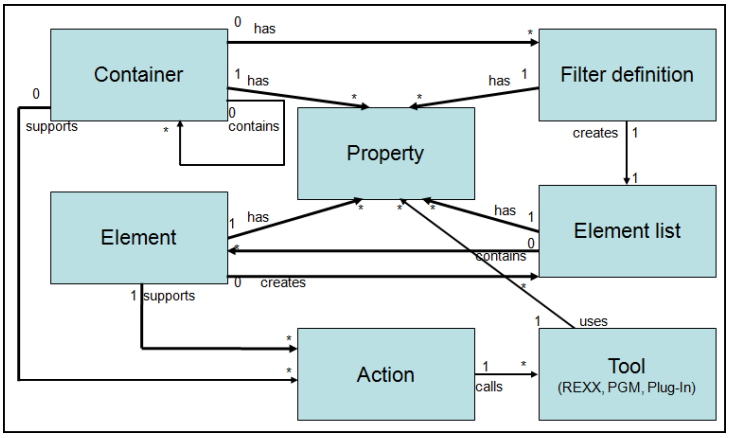
Tool-Integration in „IBM Rational Developer for System z (RDz)“ durch Modellierung

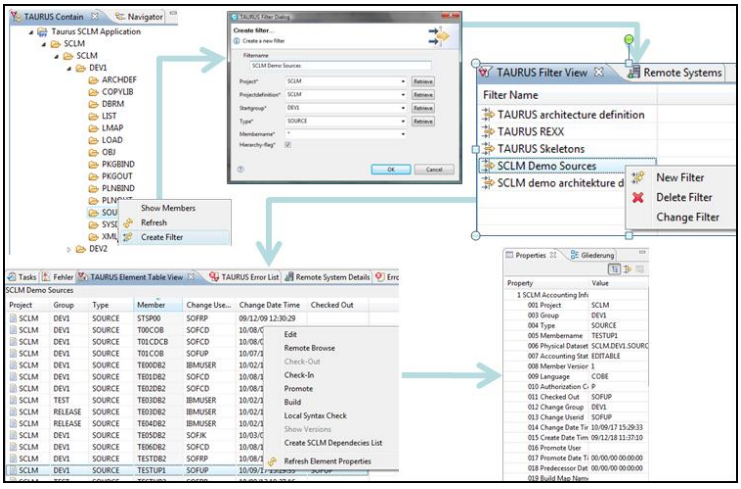
TAURUS unterstützt die Anpassung und Erweiterung von RDz durch einen modell-getriebenen Ansatz. Durch Konfiguration können bestehende und neue Mainframe- oder Client-Tools sehr einfach in RDz integriert werden. TAURUS reduziert sowohl den Einführungsaufwand von RDz als auch den Aufwand für die zukünftige Integration weiterer Tools erheblich.

TAURUS Leistungsumfang

Mit einem grafischen Editor wird die Erweiterung der RDz Benutzerschnittstelle modelliert und validiert:



- Definition von Ordnerstrukturen, Ordnermerkmalen, und Aktionen zur Generierung einer Baumstruktur unter RDz.
- Definition von Elementtypen und deren Attribute sowie der Aktionen, die auf Elemente wirken.
- Definition von Tabellenstrukturen
- Definition von Filtertypen und der Filterkriterien zur Generierung von Tabellensichten unter RDz
- Flexible Konfiguration von Eingabe-, Ausgabe- und Auswahl-Dialogen
- Leistungsfähige Konfiguration der Werkzeugintegration mit Ein- und Ausgabe-Parametern und -Dateien.



Der TAURUS-Client interpretiert dynamisch das zentral abgelegte Modell und generiert aus diesem das Benutzerinterface (z.B. Baum-, Tabellen- und Filtersichten). Durch die modellierte Werkzeugintegration werden alle Inhalte in den Sichten sowie alle Funktionen in Kontextmenüs dynamisch erzeugt.

Optional sind vorkonfigurierte Lösungen zur Integration von IBM SCLM, CA ENDEVOR Change Manager und Serena ChangeMan ZMF vorhanden.

TAURUS Vorteile:

- Höhere Akzeptanz und Produktivität in der Anwendungsentwicklung durch eine schnelle, maßgeschneiderte Integration einer individuellen Benutzerschnittstelle unter RDz.
- Erhebliche Reduzierung des Einführungsaufwands von RDz durch eine flexible, schnelle Integration von den vorhandenen, benötigten Mainframe-Werkzeugen. Dies betrifft insbesondere auch die Werkzeugintegration zur Unterstützung des Software Konfigurationsmanagements.
- Reduzierung der Komplexität und des Ausbildungsaufwands in der Verfahrenstechnik, da zur Einführung von RDz kein Eclipse Plug-In Entwicklungsaufwand erforderlich ist.
- Offenheit zur einfachen, nahtlosen Integration neuer Entwicklungswerkzeuge.